

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 21

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einstimmung mit den Kontokarten abzuschließen und die Zinse gut zu schreiben.

- e) Auf gleichen Zeitpunkt der Verwaltung Bericht und Bilanz vorzulegen, welche dieselbe prüft und genehmigt.

Über Anlage von Geldern über 1000 Fr. verfügt die Verwaltung.

§ 8. Spareinlagen werden im Betrage von wenigstens 20 Cts. an angenommen und können bis zum 20. Altersjahr des Einlegers fortgesetzt werden.

§ 9. Sobald die Einlage eines Einlegers Fr. 1.— beträgt, ist dieser Betrag vom nächstfolgenden Monat an zum Zinsfuß der Sparkassagelder der Kantonalbank zinstragend.

Einlagen, welche vor Halbjahresfrist ganz zurückgezogen werden, sind zinslos.

§ 10. Rückzahlungen werden außer bei Schulaustritt nur auf schriftliches Verlangen der Eltern oder deren Stellvertreter vom Verwalter ausbezahlt.

§ 11. Sparbüchlein dürfen auf einen andern Namen nicht übertragen werden; für solche, mit welchen Mißbrauch getrieben wird, übernimmt die Verwaltung keine Verantwortlichkeit; verloren gegangene Büchlein werden, wenn deren Betrag 5 Fr. übersteigt, auf Kosten der Einleger ungültig erklärt und durch neue ersetzt; Beträge unter 5 Fr. verlorener Sparbüchlein werden für die allgemeine Verwaltung verwendet.

Unredliche Einleger werden ausbezahlt und ausgeschlossen.

§ 12. Guthaben, die während zehn Jahren nach Schulaustritt durch Einlagen nicht vermehrt und deren Besitzer trotz Nachfrage nicht ermittelt werden können, fallen in die Jugendsparkassa.

§ 13. Ein allfälliger Guthabens-Überschuss ist bei Auflösung der Rasse für einen guten Zweck zu verwenden.

§ 14. Diese Statuten treten mit dem 1. Jan. 1913 in Wirksamkeit.

Literatur.

Aus der Feder des sangeskundigen hochw. Hrn. Ig. Kronenberg, Pfarrer in Meierskappel, liegen vor uns: XV. Festoffertorien für Männerchor (Orgel ad. lib.), Originalkompositionen, welche von tiefempfundener Auffassung des Textes, voll seelischen Ausdrudes und von echt künstlerischem Gehalt zeugen. Der Autor verstand es, das Gute aus der modernen Musikrichtung auch der ernsten Kirchenmusik zu nutzen kommen zu lassen und den leistungsfähigen kirchlichen Männerchören eine dankbare und hohe Aufgabe zuzuwenden. Wie feierlich erhaben und ergreifend wirkt nicht an Festtagen das markige Lied eines geschulten Männerchors, und zu welcher Ehre rechnen es sich nicht Männer von gesanglicher Begabung an, nach wochenlanger, mühevoller Berufssarbeit, beim feierlichen Hochamte ein Weniges zur Verschönerung des Festgottesdienstes beitragen zu können! Darum Ihr Herren Direktoren und Organisten greiftet zu diesen thematisch interessant gearbeiteten und klangvollen Kompositionen und lasset es nicht an guter Vorbereitung fehlen! Ihr werdet für Euch und den Chor viel gewinnen.

Verlag: Phil. Fries in Zürich. Partitur Fr. 1.50; von 10 Exemplaren ab Fr. 1.—.

A. Sch., R.

Der geographische Arbeitsunterricht in ein- und mehrklassigen Volksschulen und Mittelschulen von A. Fez, Schulvorsteher der Schiller-Schule zu Bremerhaven. Verlag: A. F. Roehler, Leipzig. Preis Mf. 2.40.

Fez will dem „geographischen Arbeitsunterrichte“ dienen. Ein Teil der behandelten Fragen wurde bereits in Zeitschriften veröffentlicht, nun liegt das reiche und wertvolle Material in breitestfer Form eines Buches vor. Das Un-

terrichtsgebiet der Erdkunde wird systematisch in den Dienst des Arbeitsunterrichts gestellt. Jetzt möchte nur anregen, anleiten zur Selbständigmachung des Lehrers und zum Selbständigenwerden des Schülers. Im Arbeitsunterricht ist man bis jetzt über Experimente mehr oder weniger noch nicht hinausgekommen, es ist das vorliegende Buch wohl das erste, das da etwas wirklich Greifbares zu bieten vermag. Um den Forderungen eines Geographie-Unterrichts gerecht werden zu können, ist es nach Ansicht des Verfassers unerlässlich, mit Apparaten und Instrumenten mehr als bisher zu arbeiten, Schüler arbeiten zu lassen. In sehr instruktiver Weise führt der Verfasser den Beweis an der Hand der von ihm konstruierten Apparate: Formlasten, Arbeitstisch, Sonnendach, Isohypsenzieher, Strahlenapparat u. a. Das Werk enthält eine Menge fleißiger Beobachtungen, so daß jeder, der es gebraucht, aus dem Vollen heraus zu einem so umfassenden Verständnis des Begriffs „Arbeitsunterricht“ gelangt, daß sein Blid sich schärft und er selbst beginnen wird, weiterzubauen auf dem, was ihm der Verfasser an die Hand gab.

K.

**Konsultieren Sie, bitte,
vor jedem Einkauf von**

schwer versilberten Bestecken

und Tafelgeräten unsern neuen, reich illustrierten Spezialkatalog, den wir auf Verlangen gratis und franko versenden.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 44.

**Beliebtes Reiseziel und Sommeraufenthalt a. d. Route:
Brünig.-Melchthal-Stöckalp-Melchsee-Frutt-Jochpass-Engelberg oder Meiringen**

**Kurhaus & Reinhard, Melchsee-Frutt am See
Pension** 1900 m ü. M.

Bestempfohlenes Haus. Elekt. Licht. Heizung. Post, Telephon. Genussreich. neu belebend. Kuraufenth. in reinster Gebirgsluft u. grossart. florareichen Hochtale. Entzück. Gebirgspanorama. Ruhige, ausged. Spazierg. u. Gebirgst. Restaurant. Pensionspreise v. 6 Fr. an. Schul. u. Vereine Extrarab. Portier, Bahnhof Sarnen. H 2062 Lz Prosp. A. Reinhard-Bucher.

Waldhaus Stöckalp, Zwischenstation.

Hotel Pension Rütliblick

Morschach ob Brunnen. 3 Minuten vom Axenstein. Schönstes Reiseziel für Schulen und Gesellschaften, wofür bestens eingerichtet. Diners von 90 Cts. an. Auskunft durch **G. Kumpf.** (H 1949 Lz) 80

Hotel und Pension SONNE, ■ Andermatt a. Gotthard. ■

Gut eingerichtetes Haus mit 45 Betten. Den Herren Lehrern für Schülerreisen bestens empfohlen. — Für Fahrten stehen grosse Breaks zur Verfügung. — **Telephon Nr. 26.**

Paul Nager, Prop.

Insetiert

in den

„Pädagog. Blätter.“

Die Buchdruckerei

**Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln**

empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher Druckarbeiten für Geistliche und Lehrer, Vereine und Behörden.